

INSIGHT Health zu aktuellen Trends der Pharmabranche:

## Neue Wirkstoffe bestimmen den pharmazeutischen Markt

Waldems-Esch, 24.02.2016. Wachsende Kosten für innovative Arzneimittel sind ein Thema, das den Gesundheitsmarkt bewegt. Beispielhaft dafür stehen die erfolgreichen Neueinführungen zur Hepatitis C-Therapie. Im vergangenen Jahr wurden im Marktsegment der systemischen Virusstatika Umsätze von über zwei Milliarden Euro nach Abgabepreisen pharmazeutischer Unternehmer vom pharmazeutischen Großhandel erzielt. Zwei Drittel dieses Volumens - und somit gut vier Prozent der gesamten Großhandelsumsätze - entfallen auf alle Wirkstoffe zur modernen Hepatitis C-Therapie. Auch in anderen Therapiegebieten bestimmen hochpreisige Innovationen den Markt.

Im Bereich der Antineoplastika führen neue Kinasehemmer zu Umsatzsteigerungen. Seit 2010 hat sich der Großhandelsumsatz in diesem Marktsegment verdoppelt und erreicht in 2015 einen Umsatz in Höhe von einer Milliarde Euro. Zur Therapie verschiedener Krebsarten im fortgeschrittenen Stadium und schwerer chronischer Erkrankungen gab es in 2015 einige neue Substanzen, die seit ihrer Einführung bereits ein Umsatzvolumen von mehr als 62 Millionen Euro erwirtschafteten. Mit über 232 Millionen entfällt hingegen knapp 28 Prozent des Umsatzes in diesem Marktsegment auf den Kinasehemmer Imatinib, der bereits seit zehn Jahren zur Leukämie-Therapie eingesetzt wird.

### Blick in die Zukunft zeigt zunehmende Spezialisierung

Die meisten Entwicklungssubstanzen, die sich bereits in der klinischen Studienphase III befinden, sind Antineoplastika und Immunmodulatoren. Mit 87 Wirkstoffen sind hier fast dreimal so viele Innovationen in der Pipeline als im zweitstärksten Entwicklungsbereich Verdauungstrakt und Stoffwechsel. Zu den hoch spezialisierten Wirkstoffen mit vielen Neueinführungen sind auch die Orphan drugs zu zählen, die zur Therapie Seltener Erkrankungen eingesetzt werden. Laut EMA haben allein im Januar 2016 neun Orphan drugs die Marktzulassung erhalten und seit Einführung des AMNOG in 2011 wurden in Deutschland für diese Arzneimittelgruppe insgesamt 36 Nutzenbewertungen durchgeführt.

Die zunehmende Anzahl an Zulassungen in diesem Bereich steht unter Beobachtung der EMA und auch der GKV-Spitzenverband hat die aktuelle Marktentwicklung im Blick. So steht der Sonderstatus von Orphan drugs bei der frühen Nutzenbewertung zurzeit in der Diskussion. Politische Entscheidungen fallen in diesem Zusammenhang nicht leicht: Während einerseits die Tendenz zu hoch spezialisierten und entsprechend teuren Produkten mit einer stärkeren Belastung des Gesundheitssystems verbunden ist, gibt es zahlreiche Seltene Erkrankungen, für die bislang noch keine Therapieoption gefunden wurde.

Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Jana Heiler, Unternehmenskommunikation INSIGHT Health  
Tel.: +49 (0)6126 955 434  
E-Mail: [JHeiler@insight-health.de](mailto:JHeiler@insight-health.de)

INSIGHT Health ist einer der führenden Informationsdienstleister im Gesundheitsmarkt mit Sitz in Waldems-Esch und Niederlassungen in Berlin, Wien und Baar. Das Unternehmen bietet aufgrund seiner umfassenden Branchenkenntnisse ein breites Portfolio datenbasierter Dienste zur Markt- und Versorgungsforschung an. Das Plus der INSIGHT Health GmbH & Co. KG liegt in der schnellen und transparenten Bereitstellung von Daten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie in der Ausarbeitung individueller Lösungen für die pharmazeutische Industrie, Krankenversicherungen, Ärzteverbände, Apothekenvereinigungen, wissenschaftliche Institute, Behörden, Politik und andere Entscheider im Gesundheitsmarkt.

Weitere Informationen: [www.insight-health.de](http://www.insight-health.de)